

1. Satzung

zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Meerbusch

vom

Aufgrund der §§ 69 ff. Aechtes Buch Sozialgesetzbuch - SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S.3134), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S.2975), des § 3 Abs. 2 des Ersten Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes - AG-KJHG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Dezember 1990 (GV. NW. S.664), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14. Februar 2012 (GV.NRW. S.97), des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinder-Bildungsgesetz – KiBiz) – Viertes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes – SGB VIII – in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.10.2007 (GV.NRW. S.462), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. Juli 2011 (GV.NRW. S.385) und des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - GO NRW - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NW. S.666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Dezember 2011 (GV.NRW. S.685), hat der Rat der Stadt Meerbusch in seiner Sitzung am _____ folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 4 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

angefügt wird Buchstabe j) und wie folgt gefasst:

j) ein vom Integrationsrat gewählter Vertreter / Vertreterin;

der bisherige Buchstabe „g) ein Vertreter des Gesundheitsamtes, der vom Landrat des Rhein-Kreis Neuss bestellt wird“, wird ersetzt durch

g) der/die Vorsitzende des Jugendamtselternbeirates der Stadt Meerbusch.

Für jedes beratende Mitglied nach Absatz 3 Buschstabe c) bis j) ist je ein persönlicher Vertreter zu bestellen oder zu wählen.

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.